

Aufgrund der bereits realisierten und noch ausstehenden Maßnahmen zum Ausschöpfen des vollen Geschäftspotenzials sind wir sehr zuversichtlich, bei der bereinigten¹⁾ Umsatzrendite (EBIT) im Jahr 2012 unser Ziel von 14 Prozent und beim bereinigten¹⁾ Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) unser Ziel eines Anstiegs von mehr als 10 Prozent zu erreichen.

Finanzziele 2012

Jährliches organisches Umsatzwachstum (durchschnittlich):
3–5 Prozent

Bereinigte¹⁾ Umsatzrendite (EBIT):
14 Prozent

Jährliches Wachstum des bereinigten¹⁾ Ergebnisses je Vorzugsaktie (durchschnittlich):
>10 Prozent

Nachtragsbericht

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2011 haben wir 100 Prozent der Anteile an der Schwarzkopf Inc., Culver City, Kalifornien, USA, erworben; sie wird von diesem Zeitpunkt an in den Konsolidierungskreis einbezogen. Bis Ende 2010 haben wir unser Friseurgeschäft in den USA mit den bekannten Marken von Schwarzkopf Professional als Lizenzgeschäft betrieben.

Mit Wirkung vom 11. Januar 2011 haben wir den Veräußerungsprozess eines nicht zum Kerngeschäft zählenden Teils des Bauklebstoffgeschäfts in Südkorea abgeschlossen. Die bis zum Zeitpunkt der Veräußerung unter dem Bilanzposten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ bilanzierten Vermögenswerte wurden an den Käufer übertragen.

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Sandoz haben wir beschlossen, unser 1984 gegründetes Gemeinschaftsunternehmen Biozym in Kundl, Österreich, zum Jahresende 2012 zu beenden und die dortige Eigenproduktion von Enzymen aufzugeben. Dieser Schritt trägt den veränderten Marktgegebenheiten bei Qualität und Preisen Rechnung. Am 17. Januar 2011 wurden die betroffenen Mitarbeiter unterrichtet.

Wir haben uns entschieden, die Tablettenproduktion für Maschinengeschirrspülmittel zurück in unser Werk in Düsseldorf-Holthausen zu verlagern, und den mit einem Lohnfertiger bestehenden Vertrag gekündigt. Bis zum Frühjahr 2012 werden wir rund 25 Mio. Euro investieren und in Düsseldorf-Holthausen eine Tablettenproduktion für Maschinengeschirrspülmittel aufbauen. Die zuständigen betrieblichen Gremien haben wir Mitte Januar 2011 hierüber unterrichtet.

Ende Januar 2011 haben wir unsere Eigenproduktion des Bleichaktivators TAED in Cork, Irland, durch Verkauf an einen Investor beendet. TAED (Tetra-Acetyl-Ethylen-Diamin) ist ein Zusatzstoff in Waschmitteln zur Unterstützung der Bleichleistung. Der Investor übernimmt das Werk und versorgt Henkel mit TAED.

¹⁾ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.